

Literatur.

Biologie der Käfer Europa's

von

Mathias Rupertsberger.

Linz, im Selbstverlage. 1880.

Das lobenswerthe Buch zerfällt in 3 Abschnitte, der erste bringt ein alphabetisches Personenverzeichniss der betreffenden Autoren, der zweite ein systematisches Sach-Register, der dritte einen Larven-Katalog. Zu so herkulischen Compilationen wie Hagen's Bibliotheca entomologica und Gemminger-Harold's Katalog gehört nicht bloss Fleiss und Sachkenntniss, sondern auch energischer Entschluss und eiserne Consequenz, und in vielen Fällen tritt wie bei Lacordaire's Genera die grausame Parze mit ihrer Scheere vor der Beendung dazwischen. Natürlich erforderte die Biologie der „europäischen Käfer“ (sensu Stein-Weise) nicht solch gewaltiges Aufgebot von Fleiss und Mühe, aber die aufgeführten dazu gebrauchten Periodica VII—XII und die alphabetische Literatur S. 3—94 sprechen deutlich genug von der Masse des bewältigten Stoffs. Bei der steigenden Vorliebe für biologische Entomologie ist das Buch namentlich solchen Coleopterophilen dringend zu empfehlen, welche durch Wohnort und Beruf Gelegenheit und Musse haben, neues zu beobachten und älteres zu vervollständigen oder zu berichtigen. Natürlich kann niemand wissen, ob seine Beobachtung neu ist, wenn ihm nicht verbürgt vorliegt, ob und was Andre schon über den fraglichen Punkt beobachtet und veröffentlicht haben. Diesem Bedürfnisse hilft das vorliegende Werk in verdienstlicher Weise ab. Druckfehler habe ich beim Durchblättern nur wenige und von unerheblicher Art bemerkt (S. 23 parallelepipedus, S. 110 Dysticus, S. 134 Iycopordi, S. 145 Ontophagus, S. 212 hemisphaerions, S. 267 Tetrarcha). Bei Latreille's *Mangeti* S. 141 wunderte mich das Erratum statt *Maugeti* weniger, als dass der Verfasser Bedel's synonymische Berichtigung in den *Annales de France* 1878 Bull. LXXV nicht berücksichtigt hat — vielleicht, weil Stein-Weise (1877) dieselbe natürlich noch nicht benutzen konnte. Bedel stützt sich l. e. auf Latreille's Typen, um zu beweisen, dass der von Maugé bei Fontainebleau gefundene, von Latreille 1802 ihm zu Ehren

als *Elmis Maugei* beschriebne Käfer derselbe ist, welchen Müller 1806 als *Elmis aeneus* wiedergetauft hat, dass mithin *aeneus* als Synonym zu *Maugei* (oder *Maugei*) gestellt werden und der von Erichson fälschlich für *Maugei* Latr. gehaltne als *Latreillei* Bedel = *Maugei* Er. umgetauft werden müsse. Natürlich soll durch Latreille's authentische Beziehung auf *Ἐλις* auch der *Spiritus asper* zu Ehren kommen und die Gattung *Helmis* heissen.

Das Buch, gut gedruckt auf gutem Papier, ist gegen Postanweisung zu Händen des Chorbherrn M. Rupertsberger in Wallern, Oberösterreich, von

3 Flor. 20 Kr. östr. W. = 6 Mark 40 Pf.

brochirt portofrei unter Kreuzband zu beziehen.

Dr. C. A. Dohrn.

Snellen v. Vollenhoven's Pinacographia,

welche auf eine Illustration der nordwest-europäischen Ichneumoniden angelegt war, und nach dem Plane des Autors mehr als 1000 Arten umfassen sollte, ist durch sein Hinscheiden unvollendet geblieben. Nur gegen 400 Arten sind zur Ausführung gekommen.

So sehr dies zu beklagen ist, um so mehr ist die Wissenschaft dem Landsmanne des Verewigten, Herrn G. A. Six, zu Dank verpflichtet, dass er (in der so eben in 's Gravenhage bei Martinus Nyhof erschienenen Pars 9 der *Pinacographia*) dem Werke ein systematisches Verzeichniss des bisher Gelieferten beigefügt, und ihm dadurch einen Abschluss gegeben hat, der es, wenn es auch unvollendet bleibt — was es ja seiner Natur nach immer nur bleiben konnte — dennoch zu einem höchst brauchbaren, und für die Hymenopterologen wahrhaft empfehlenswerthen macht.

Wie in den frühern Heften sind auch in diesem neunten die darin enthaltenen Tafeln (41 bis 45) Meisterstücke der Zeichnung und Illuminationen. Sie beweisen uns nur zu schmerzlich, was wir an dem Meister verloren haben!

Dr. C. A. Dohrn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Rupertsberger Mathias

Artikel/Article: [Biologie der Käfer Europa's 481-482](#)